

FFH-Nr. 403 DE-4324-331	Wald am Großen Streitrodt bei Delliehausen	Untere Naturschutzbehörde Landkreis Northheim
Erhaltungsziele		
LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen		
<p>Erhalt und Wiederherstellung artenreicher, nicht oder wenig gedüngter Mähwiesen bzw. wiesenartiger Extensivweiden auf von Natur aus mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit Magerrasen oder Feuchtgrünland sowie mit landschaftstypischen Gehölzen (Hecken, Gebüsche, Baumgruppen).</p> <p>Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Feuchtwiesen-Perlmutterfalter (<i>Brenthis ino</i>), Scharfer Hahnenfuß (<i>Ranunculus acris</i>), Sumpf-Hornklee (<i>Lotus pedunculatus</i>), Rot-Klee (<i>Trifolium pratense</i>), Kleiner Klee (<i>Trifolium dubium</i>) und Wiesen-Fuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>		
1	Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele gemäß der FFH-Richtlinie	
1.1.a	Erhalt der Flächengröße: 1,7 ha	
1.1.b	Erhalt des Erhaltungsgrads: Erhalt des Gesamterhaltungsgrads C auf einer Gesamtfläche von ca. 1,7 ha. Eine Verschlechterung des Erhaltungsgrads ist zu verhindern.	
1.2.a	Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund eines Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: -- (Aufgrund mangelnder Datenlage kann ein Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot noch nicht festgestellt werden.)	
1.2.b	Wiederherstellung des Erhaltungsgrads aufgrund eines Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: -- (Aufgrund mangelnder Datenlage kann ein Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot noch nicht festgestellt werden.)	
1.3.a	Flächenvergrößerung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs in Natura 2000-Flächen: -- (Wird aus dem Netzzusammenhang nicht gefordert.)	

1.3.b	<p>Wiederherstellung des Erhaltungsgrads aufgrund der Anforderungen aus dem Netzzusammenhang:</p> <p>-- (Wird aus dem Netzzusammenhang nicht gefordert.)</p>
2	<p>Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele aufgrund der Anforderungen aus der Schutzgebietsverordnung</p>
2.1	<p>Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes: Für den prioritären Lebensraumtyp gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie „Magere Flachland-Mähwiesen“.</p> <p>Schutz und Förderung der wild lebenden Tiere und Pflanzen, insbesondere Feuchtwiesen-Perlmutterfalter (<i>Brenthis ino</i>), Scharfer Hahnenfuß (<i>Ranunculus acris</i>), Sumpf-Hornklee (<i>Lotus pedunculatus</i>), Rot-Klee (<i>Trifolium pratense</i>), Kleiner Klee (<i>Trifolium dubium</i>) und Wiesen-Fuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i>) sowie ihrer Lebensgemeinschaften und Lebensstätten.</p>
3	<p>Zusätzliche Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele</p>
3.1.a	<p>Nicht verpflichtende Flächenvergrößerung aufgrund der Anforderungen aus dem Netzzusammenhang der Natura 2000-Flächen:</p> <p>Eine Flächenvergrößerung ist anzustreben.</p> <p>Geeignete Entwicklungsflächen:</p> <p>Auf geeigneten Standorten sollten artenarmes Intensivgrünland (GI) oder artenarmes Extensivgrünland (GE) zu 6510 entwickelt werden.</p>
3.1.b	<p>Nicht verpflichtende Verbesserung des Erhaltungsgrads aufgrund der Anforderungen aus dem Netzzusammenhang:</p> <p>Eine Reduzierung des C-Anteils auf weniger als 20 % ist anzustreben.</p>
4	<p>Sonstige Ziele:</p>
4.1	<p>--</p>